

Die Zeichen der Zeit

Die Bedrohung der Menschheit und allen Lebens durch die Klimakatastrophe ist noch aktuell wie nie zuvor, da wird unser Planet von einem heimtückischen Virus heimgesucht, das alle gewohnte Ordnung auf den Kopf stellt. Es ist ein mikroskopisch kleiner, todbringender Krankheitserreger, der allen Menschen Angst macht. Eine Seuche hat sich weltweit ausgebreitet mit bereits hunderten Opfern.

So steht die Menschheit – wie schon viele Male zuvor – an einem **Scheideweg**. Wird sie die **Zeichen der Zeit jetzt** erkennen, eine entscheidende **Änderung ihres Denkens und Handelns in Angriff zu nehmen?**

Sollte es der Pharmaindustrie gelingen, mit den neuen Impfstoffen eine Trendwende zu erreichen und diese Pandemie wirklich zu besiegen, dann müsste die **eigentliche Bewährungsprobe** der Menschen folgen.

Es sollte nämlich die gesamte Menschheit und alle Regierungen dieser Erde bereit werden, aus dieser weltweiten Krise **zu lernen!** Es wäre verhängnisvoll, wenn nach der Überwindung dieser Seuche **Alles beim Alten bliebe!**

Vielmehr müssten wir Bewohner dieses Planeten danach in tiefer Erschütterung uns besinnen darüber, was uns diese schreckliche Krankheit zu sagen hatte, wenn sie denn überhaupt unter Kontrolle gebracht werden kann. Wohl denen, die daraus die **richtigen Schlüsse ziehen:**

Erstens, weil der Ursprung des Virus aus der Tierschlachtung stammt: ob weltweit der Fleischgenuss zugunsten einer pflanzlichen Ernährung zurückgedrängt werden müsste, wie Offenbarungen aus der göttlichen Welt es fordern. Erstaunlicherweise bewegt sich auf diesem Gebiet schon einiges. Immer mehr ernährungsbewusste Menschen verzichten auf Geschlachtetes. Tendenz steigend. Es braucht dazu gar keine besondere Werbung. Der Wunsch nach vegetarischer Kost entsteht **im Inneren** der Menschen, die vor allem schreckliches Tierleid verhindern wollen.

Zweitens, die Erkenntnis, dass die Menschheit **nicht Opfer** einer Naturkatastrophe geworden ist, die über sie hereingebrochen ist, sondern dass diese Krise **menschengemacht** ist. Sie ist nämlich die Antwort der Schöpfung auf die sträflich-leichtsinnige Ausbeutung **aller** Ressourcen dieses unseres Wohnplaneten. Werden die Menschen in sich kehren und Buße tun? Auch hier gibt es schon viele Zeichen der Hoffnung. Die Bemühungen zur Rettung unserer Welt brauchen nur noch verstärkt und globalisiert zu werden. Kluge Köpfe, Willige und Logistik gibt es genug. Vielleicht lernt die Menschheit und ihre Regierungen doch noch, das Steuer herum zu reißen – wenn auch nur unter diesem **Leidensdruck!**

Drittens: So werden die Menschen wohl über sich nachzudenken haben – über Sinn und Ziel ihres Lebens, über den Tod und was danach kommt! Wenn sie nämlich Rechenschaft ablegen werden müssen für Alles, was sie an Falschem getan haben oder versäumt haben, Gutes zu tun. Sie werden nachzudenken haben über die Verantwortung, die **Alle** für **alles Leben** haben auf diesem Planeten! Auch hier gibt es schon viele großartige Anstrengungen auf dem Gebiet des Naturschutzes, des Klimaschutzes, der artgerechten Tierhaltung und verheißungsvolle Ansätze für ein globales Miteinander der Menschen. Unter dem Druck der gegenwärtigen Ereignisse kann sich sehr vieles zum Guten wandeln, wenn die **Zeichen der Zeit richtig gelesen werden.**

Nun sind wir Alle auf diesem Erdball gefordert, mitzudenken und mitzuarbeiten. Schieben wir das nicht allein auf die Regierungen. Und hören wir nicht auf Verschwörungstheorien, sondern fragen wir uns selbst, was kann **ich tun!**

Das sind die Fragen, die uns bewegen, ja umtreiben müssen! Denn die Menschheit befindet sich auf einem **Scheideweg**. Ein neutrales Stillhalte-Verhalten ist fehl am Platz.

Der große GOTT wird seinen **lernwilligen** Kindern noch mehr solcher Chancen geben, aus den – schmerzlichen – Weltereignissen und aus den eigenen Erfahrungen zu lernen. Auch wenn es weh tut! Sie werden daraus die richtigen Schlüsse ziehen. Ob **Lernunwilligen** ein Leidensdruck hilft, sich zu ändern, mag dahingestellt sein. Sie sind hoffentlich nicht die Mehrheit!

GOTT hat die Erlöser Jesus Christus und Mutter Maria zu uns kommen lassen. Vom Machtanspruch böser Mächte haben sie uns befreit und Hilfe jeder Art wollen sie denen geben, die darum bitten. **Sollte uns die Opferbereitschaft unseres Erlöserpaares nicht** Ansporn genug sein, jetzt – jeder nach seinen Kräften – unseren Wohnplaneten und damit uns selbst, unsere Kinder und Kindeskinde zu retten?

Die Zeichen der Zeit

Reinhold Schwarz, Theologe und Therapeut, 09.01.2021

Nun sind wir Menschen gefordert, unsere selbstgemachten Ketten zu sprengen, indem wir aus der aktuellen, weltweiten Seuche unsere **Sündenkrankheit** erkennen und **von Vernichtern zu Schützern werden**: zu Schützern allen Lebens auf unserer Erde, zu Schützern aller guten Gesinnung und Handlungsbereitschaft in unserer Welt, die zu einem bleibenden Frieden, weltweiter Mitmenschlichkeit und **gelebter Solidarität** führen kann, soll und wird.